

## Achtzehntes Kapitel.

Was der neue Herr Obrichter für ein Mann war.

Indem der Stelzpete noch sprach, tönte Säbelgeklirre in der Hausflur. Und gleich darauf erschien der neue Herr Obrichter mit zwei Schergen, die sich auf einen Wink des Gerichtsdieners sogleich in die Nähe des Dorffschelmen machten. —

Er ließ sich von dem Pater Alles haarklein erzählen. Und je mehr Berdrüßliches er durch diesen vernahm, desto ernsthafter wurde sein Gesicht. Endlich, da der Pater zu reden aufhörte, und eine feierliche Stille herrschte, wandte sich der Herr Obrichter zu den Männern, und sprach: »Es ist mir sehr unangenehm, gleich beim Eintritte in mein Amt erfahren zu müssen, daß ein so gewaltig großes Sittenverderbniß, so schreckhafte Leidenschaften in den Herzen meiner Untergebenen vorwalten. Hochwürdiger Herr Pater, ich bitte Sie hiemit auf das Freundschaftlichste, thun Sie